



# Presse-Information

## **Deutsche sind mit Leben zufrieden**

**Männer mehr als Frauen, Junge mehr als Ältere**

**Gesundheit, Familie und Partnerschaft wichtigste Aspekte im Leben**

Hamburg/Möln, 26. Mai 2009. Trotz der gegenwärtigen Wirtschaftskrise sind drei Viertel (73%) der Deutschen mit ihrem Leben zufrieden, jeder Vierte (25%) ist sogar „sehr zufrieden“. Die größte Zufriedenheit besteht hinsichtlich der Wohnsituation (51% „sehr zufrieden“), Partnerschaft (43%), familiäre Situation (40%) und Kinder (40%) folgen – fast alles auch Aspekte, die den Befragten in ihrem Leben besonders wichtig sind. Am wichtigsten ist jedoch über alle Alters-, Bildungs- und Einkommensgruppen hinweg für alle die Gesundheit. Die repräsentative Telefon-Studie, die das Ipsos Institut kürzlich in Kooperation mit der beruflichen Medienfachschule Hamburg durchführte, zeigte außerdem, dass die Deutschen eigentlich in keinem Bereich so richtig unzufrieden sind – am schlechtesten schnitten noch die „finanzielle Situation“ (16%), das „Liebesleben“ (12%) und die „Gesundheit“ (12%) ab, wobei nur gut jeder Zehnte hier angab „unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“ zu sein. Bei den beiden letztgenannten Aspekten zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zum Bildungsstand. Je niedriger die Schulbildung, desto größer wird die Unzufriedenheit. Etwa jeder fünfte Hauptschulabgänger aber nur ca. jeder zehnte Abiturient/Hochschulabsolvent ist mit seiner finanzieller Situation bzw. seinem Liebesleben unzufrieden.

Insgesamt stellen die Ipsosforscher und die Berufschüler fest, dass Männer mit ihrem Leben signifikant zufriedener sind als Frauen (76% gegenüber 69%). Frauen sind vor allem mit ihrer finanziellen Situation unzufriedener als Männer (19% gegenüber 12%).

(Sehr) zufrieden mit dem eigenen Aussehen sind bezeichnenderweise 61 Prozent der Männer, jedoch nur 53 Prozent der Frauen. Dabei stufen Frauen das eigenen Aussehen aber wichtiger ein (68% sehr wichtiger/wichtiger Aspekt in meinem Leben) als Männer (55%). Auch legen Frauen im Gegensatz zu Männern mehr Wert auf die Ernährung (87% gegenüber 77%). Männern hingegen ist das Liebesleben wichtiger (81%) als den Frauen (72%).

Auch beim Alter ergeben sich deutliche Unterschiede: Junge Menschen sind insgesamt zufriedener als ältere – 80 Prozent der unter 35-Jährigen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 73 Prozent. Vor allem mit der Gesundheit (82% gegenüber 62% bei den über 35-Jährigen) und dem Freundeskreis (86% gegenüber 76%) sind die unter 35-Jährigen deutlich zufriedener. Die Generation 55+ ist dagegen signifikant zufriedener mit ihrer Wohnsituation, ihrer Ernährung und überraschenderweise mit ihrer Partnerschaft und ihrer Freizeitgestaltung als vor allem die unter 35-Jährigen.

Ebenfalls interessant: Während drei Viertel (75%) der Westdeutschen zufrieden mit ihrem Leben sind, teilen diese Meinung nur knapp zwei Drittel (63%) der Ostdeutschen. Dabei sind es vor allem die finanzielle Situation aber auch die Wohnsituation, die im Westen deutlich positiver bewertet werden als im Osten.



# Presse-Information

Berufstätige sind insgesamt überaus zufrieden mit ihrer beruflichen Tätigkeit. Insgesamt 84 Prozent geben dieses Urteil ab, 27 Prozent sind sogar „sehr zufrieden“. 69 Prozent sind darüber hinaus (sehr) zufrieden mit ihrem Arbeitsumfeld.

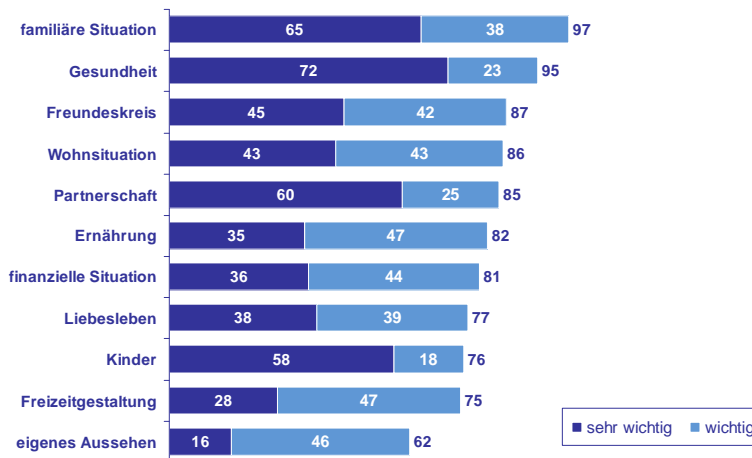


## Optimismusstudie 2009

Berufliche Medienschule  
Hamburg-Wandsbek

Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte in Ihrem Leben?

Angaben in %, Top 2 Boxes



© 2008 Ipsos

Basis: 1.000 Personen ab 14 Jahren, Feldzeit: 30. März - 02. April 2009

Ipsos GmbH

1

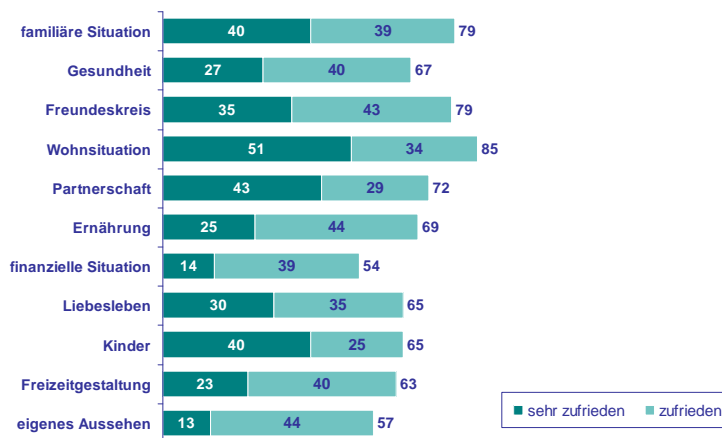


## Optimismusstudie 2009

Berufliche Medienschule  
Hamburg-Wandsbek

Wie zufrieden sind Sie mit diesen Aspekten in Ihrem Leben?

Angaben in %, Top 2 Boxes



© 2008 Ipsos

Basis: 1.000 Personen ab 14 Jahren, Feldzeit: 30. März - 02. April 2009

Ipsos GmbH

2



# Presse-Information

## Studiensteckbrief:

Feldzeit: 30.03. bis 2. April 2009

Stichprobengröße: 1000 Personen ab 14 Jahren, repräsentativ für die deutschsprachende, telefonisch erreichbare Bevölkerung in Deutschland

Methode: telefonische Interviews mit Ipsos Express, CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing)

## Über Ipsos:

Die Ipsos GmbH ist ein unabhängiges und weltweit tätiges Marktforschungsunternehmen und ein führender Anbieter auf dem Gebiet der umfragegestützten Forschung und Beratung. Durch ausgefeilte Forschungsmethoden, engagierte Forscher und eine weltweit vernetzte Organisation untersuchen wir die Wirklichkeit von heute, um die Realität von morgen vorauszusehen. So bestimmen wir Marktpotentiale, zeigen Markttrends, testen Produkte und Werbung, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Mit präzisen Daten und konkretem Know-how bringen wir die Projekte unserer Kunden zum Erfolg. „Nobody’s unpredictable“ ist weltweit das Leitmotiv von Ipsos.

## Über die Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek:

Die berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek besteht seit dem Jahre 1952. Die Schule begleitet Auszubildende aus den Feldern der Werbe-, Verlags-, Marktforschungs- und Medienwirtschaft während ihrer Ausbildung. Der im Jahre 2006 eingeführte Ausbildungsberuf zum/r Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung wurde von der Hamburger Medienschule maßgeblich mitgeprägt und gestaltet. Hierdurch gehört die Schule zu den fünf Bildungsinstituten bundesweit, von denen dieser Ausbildungsgang angeboten wird.

## Pressekontakt

<p><b>Ipsos:</b></p> <p>Gudrun Witt Ipsos GmbH</p> <p>Heidenkampsweg 100 D-20097 Hamburg Tel. 040-80096-179 Fax. 040-80096-100 Gudrun.witt@ipsos.com www.ipsos.de</p>	<p><b>Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek:</b></p> <p>Claudia Schreyer Ilka Schröder</p> <p>Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.:(040) 428 951-0 Fax: (040) 428 951-50 <a href="http://www.medienschule-hamburg-wandsbek.de">http://www.medienschule-hamburg-wandsbek.de</a></p>
---	--